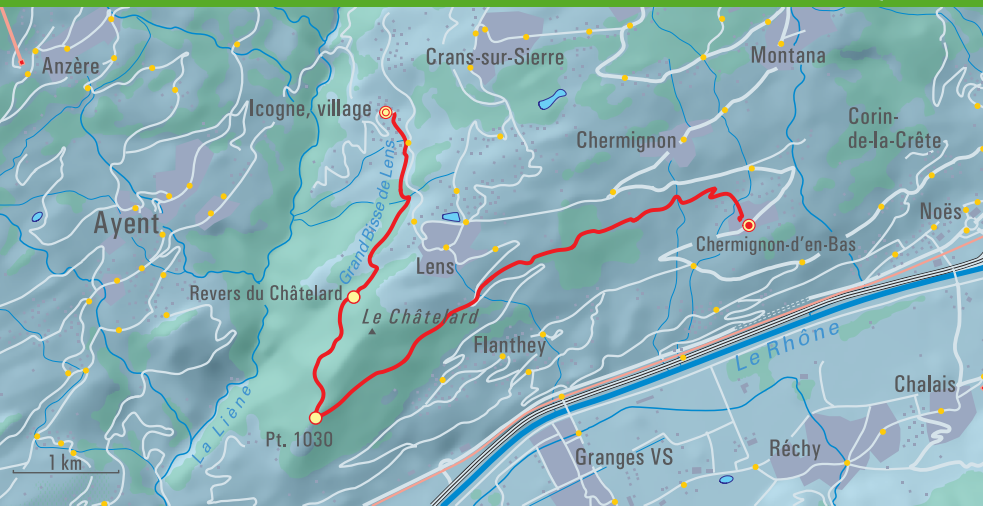
Spektakuläre Suone über dem Rhonetal

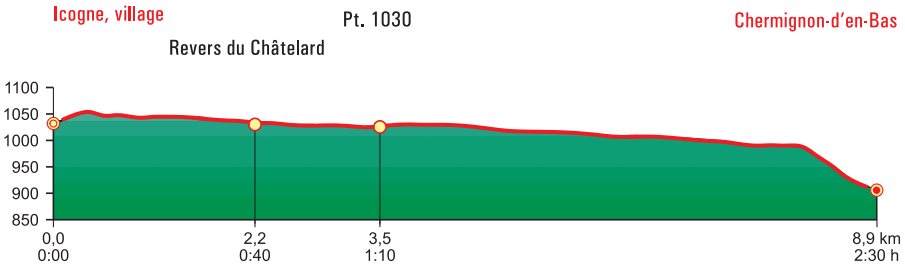


Icogne, village > Chermignon-d'en-Bas

Icogne, village	0 h 00 min	
Revers du Châtelard	0 h 40 min	0:40
Pt. 1030	1 h 10 min	0:30
Chermignon-d'en-Bas	2 h 30 min	1:20

Wanderung

T1	
tief	
2 h 30 min	
8,9 km	
90 m	
215 m	
Mai - Oktober	
273T Montana	
nur für Schwindelfreie	



© Schweizer Wanderwege

Schweizer Wanderwege

Eine Wassergeschichte im Weinkanton

Auf dieser Wanderung kann man ein Kapitel der Walliser Weingeschichte erleben. Die Grand Bisse de Lens, die heute zum Kulturerbe von Crans-Montana gehört, wurde im 15. Jahrhundert unter anderem für die Bewässerung der Weinberge gebaut. Ohne Wasser kein Wein!

Von Icogne aus folgt man den Wegweisern zur Grand Bisse de Lens. Immer dem Wasser entlang schlängelt sich der Weg unter schattenspendenden Tannen durch Felder und Wiesen, bis man am Revers du Châtelard ankommt. Die Aussicht auf Sion und die Berge um Les Diablerets ist an dieser Stelle einfach gigantisch. Der Wasserlauf schmiegt sich von da an eng an die steile Felswand, und der schmale Wanderweg wirkt im ersten Moment gar abenteuerlich. Ein Seil und Geländer sichern den Weg auf diesem Abschnitt. Unglaublich, unter welchen Anstrengungen und Gefahren die früheren Walliser dieses Werk gebaut haben.

Am Gratausläufer des Châtelards (Pt. 1030) lädt ein Aussichtspunkt zum Verweilen und Entdecken ein. Von hier aus hat man eine unverdeckte Aussicht auf das Rhonetal, und man kann einen Abstecher auf die Spitze des Châtelards machen, wo die monumentale Christ-Roi-Statue steht. Etwas weniger spektakulär geht es gemütlich, immer der Suone entlang, ins Weindorf Chermignon-d'en-Bas.

Loïc von Matt, 2021

INFO

Erreichbar ist «Icogne, Village» von Sion aus mit dem Postauto Richtung Crans-s.-S. Von «Chermignon d'en-Bas» fährt das Postauto nach Sierre.

Bistro d'Icogne, 079 266 09 34,
www.bistro-icogne.ch/
Le Relais Fleuri, Chermignon-d'en-Bas,
027 565 74 12, www.relais-fleuri.ch



Nach dem Aussichtspunkt öffnet sich der Blick ins Rhonetal Richtung Oberwallis.
Bild: Loïc von Matt

© Schweizer Wanderwege